Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern,

als Schulleiterin des Dalberg-Gymnasiums freue ich mich über dein und Ihr Interesse an unserer traditionsreichen Schule.

"Was vergangen ist, ist vergangen, und du weißt nicht, was die Zukunft dir bringen mag. Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir."
(Saint-Exupéry, Der kleine Prinz, zugeschrieben)

Eine neue Schule ist wie eine neue Welt. Wir möchten dir einen Lebensraum bieten, in dem du dich geborgen fühlst und zugleich eine Lernumgebung vorfindest, die für deine Entwicklung förderlich ist.

GEMEINSCHAFT ERFAHREN – Am „Dalberg“ erhält man nicht nur eine hervorragende musische Ausbildung, wir sind darüber hinaus davon überzeugt, dass der musisch-kreative Bereich im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung von außerordentlicher Bedeutung ist. Deshalb bieten wir vielfältige Möglichkeiten an, sich in diesem Bereich zu entfalten. Über den regulären Unterricht hinaus gibt es ein breites Angebot an Wahlfächern, das die kognitiv-orientierte Wissensvermittlung geeignet ergänzt.

ZUKUNFT GESTALTEN – Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu kompetenten Gestaltern ihrer Lebenswelt heranbilden. In den historischen Mauern sind alle Unterrichtsräume modern und zukunftsorientiert als digitale Klassenzimmer mit Beamer, WLAN und Dokumentenkamera ausgestattet. Als ein besonderes Juwel unseres Schulgebäudes gilt die Bibliothek, die ihrem Zweck als Lern- und Lesebereich mehr als gerecht wird. Zu den hervorragenden äußeren Rahmenbedingungen gehört auch unsere helle, freundliche Mensa mit ihrem biozertifizierten Essen.

Wandgestaltung im Schulhaus

HORIZONTE ERÖFFNEN – Durch unser vielfältiges sprachliches Angebot erhalten die jungen Menschen ein Fundament, mit dem sie in besonderer Weise auf die Herausforderungen der Welt von morgen vorbereitet sind. Dabei eröffnen wir den Jugendlichen die Möglichkeit, durch Begegnungen mit anderen Kulturen und Ländern in neue Welten einzutauchen. Aber auch forschendes Entdecken der Umwelt und ein aktives Erkunden der Berufswelt eröffnen ihnen neue Horizonte.

WERTE LEBEN – Wir verstehen uns als eine Schulfamilie und versuchen, diese im Alltag zu leben. Projekte und Initiativen geben Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und das Schulleben mitzugestalten. Entsprechend unserem Leitbild erziehen wir sie in unserer sich schnell verändernden Welt zu einem offenen Geist, der auf Völkerverständigung, Achtung und Toleranz ausgerichtet ist.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
wir haben in dieser Mappe die wichtigsten Besonderheiten unserer Schule zusammengestellt. Du kannst nur die Bilder ansehen oder alles genau lesen, du kannst deine Eltern befragen oder du kommst zum Tag der offenen Tür. Jederzeit könnt ihr mit uns Kontakt aufnehmen, damit wir eure Fragen beantworten. Dann würde ich mich sehr freuen, wenn du beschließt, dass das Dalberg-Gymnasium dir gehört.

Barbara Rank-Lorz, Schulleiterin

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

„Wer Musik verstehen will,
muss sie zuerst selber machen“
Leonard Bernstein

Das Fach Musik

Was soll im Fach Musik vermittelt werden?

Am Dalberg-Gymnasium ist das Fach Musik eine tragende Säule, die das Profil der Schule wesentlich prägt. Zentrales Anliegen der musikalischen Ausbildung ist es, Freude am Musizieren zu vermitteln, das ästhetische Bewusstsein zu schulen und damit auf die Entwicklung eines reflektierten Kunstverständnisses hinzuwirken. Diese Ziele werden durch zwei verschiedene schulische Ausbildungsrichtungen erreicht.

Wie erreicht man die angestrebten Ziele?

- Musisches Gymnasium (MG)

Besonders umfangreich ist das musikalische Erleben, wenn Schüler*innen die musische Ausbildungsrichtung wählen: Sie basiert zum einen auf dem Klassenunterricht, der in allen Jahrgangsstufen zweistündig ist. Zusätzlich erhalten die Schüler*innen einmal pro Woche eine kostenfreie Instrumentalstunde in Gruppen von zwei bis drei Teilnehmern. Im Musikunterricht wird eine umfassende musikalische Bildung vermittelt und die Schüler*innen werden auch durch genaue Werkbetrachtung zum eigenen kreativen und kritischen Umgang mit Musik unterschiedlichster Genres angeleitet. Natürlich freuen wir uns immer über besondere musikalische Begabungen. Außer der Musiknote 1 oder 2 im Übertrittzeugnis gibt es aber keine Voraussetzungen, welche erfüllt wer-den müssen und das gewählte Instrument kann auch neu begonnen werden.

- Sprachliches Gymnasium (SG)

Hier findet der Musikunterricht zumeist als Klassenunterricht statt. Er umfasst in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 zwei, ab der Jahrgangsstufe 8 eine Wochenstunde. Als Zusatzangebot kann in der 5. und 6. Jahrgangsstufe die Chor- oder Streicherklasse belegt werden. Die Teilnahme an den Ensembles und weiterem Wahlunterricht ist im MG und SG möglich. Sollte die Streicherklasse nicht zustande kommen, werden wir uns bemühen, einen Kleingruppenunterricht Streichinstrument einzurichten.
Bei grundständigem Englisch besteht bis zum Eintritt in die 8. Jahrgangsstufe auch die Möglichkeit zwischen SG und MG zu wechseln, wenn ein Instrument auf entsprechendem Niveau gespielt wird.

- Oberstufe

In den Qualifikationsstufen 12 mit 13 kann Musik zweistündig oder vierstündig als Abitur- und Vertiefungsfach gewählt werden. Die 4. Stunde im Vertiefungsfach bildet dann wieder die Instrumentalstunde.

Unser musikalisches Leben

Die neun Ensembles der Schule umfassen ein breites musikalisches Spektrum. So gibt es für die verschiedenen Altersstufen u.a. je zwei Bigbands, Chöre und Orchester. Probenphasen auf Schloss Weikersheim und große Konzertformate, teilweise auch mit Profi-Musikern ermöglichen den Kindern einmalige Erlebnisse, bis hin zum Sinfoniekonzert in der Philharmonie München (Format Klasse Klassik des BR). Weitere Informationen und Videos zu den Instrumenten finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik MUSISCHES GYMNASIUM.

florian.richter@dalberg-gymnasium.de
Leihinstrumente:
christoph.bayer@dalberg-gymnasium.de
Chorklasse:
reinhard.dyroff@dalberg-gymnasium.de
Streicherklasse:
barbara.steigerwald@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

iPad-Klassen

Zu modernem Unterricht gehört der Einsatz digitaler Medien und Geräte genauso wie Lesen oder Schreiben. Daher führen wir bereits seit dem Schuljahr 2021/2022 unsere Klassen ab der 6. Jahrgangsstufe als *iPad-Klassen*.

Dieses Konzept entwickeln wir kontinuierlich weiter. Es begann bereits vor dem Pilotprojekt *„Digitale Schule der Zukunft“* des bayerischen Kultusministeriums, an dem wir seit dem Schuljahr 2022/2023 teilnehmen.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Durch unsere i*Pad-Klassen* versuchen wir, die jungen Menschen an eine sinnvolle Nutzung der digitalen Geräte heranzuführen. Die *iPads* werden zentral verwaltet und verfügen deshalb über eine einheitliche Ausstattung mit Apps und Programmen, die nach didaktischen Gesichtspunkten aus-

gewählt sind. Der Einsatz interaktiver Inhalte und Übungen, schnelle Recherche, digitale Heftführung sowie die Verteilung und der Austausch digitaler Materialien gehören ebenfalls dazu. Der Einsatz von eBooks in einigen Fächern führt dazu, dass die Schultasche nicht so schwer ist.

Richtiges digitales Arbeiten und damit verbunden die größten Vorteile bieten aber erst der Einsatz des *iPads* zur Zusammenarbeit, bei der Differenzierung der Übungsaufgaben und der individuellen Ausgestaltung der Unterrichtsmaterialien.

Diese Pluspunkte lassen sich durch schülereigene Geräte in vollem Umfang ausschöpfen. Damit können sich unsere Schülerinnen und Schüler kontinuierlich und nachhaltig zu mündigen Nutzern digitaler Medien entwickeln.

Umsetzung des Konzepts

Der Start unserer *iPad-Klassen* in der 6. Klassen ermöglicht es, sich in einer *Vorbereitungsphase* (6. und 7. Jahrgangsstufe) vorwiegend auf das Erlernen der digitalen Grundfertigkeiten zu konzentrieren. Dies wird besonders in der Anfangsphase durch unsere *Tablet-Guides* unterstützt. Diese engagierten Schülerinnen und Schüler aus der 10. Jahrgangsstufe geben ihr Wissen an die jüngeren weiter.

Beschaffung der Geräte

Bei den *iPads* handelt es sich um elternfinanzierte Geräte. Für die Beschaffung gab es im Rahmen des Pilotprojekts eine Förderung in Höhe von 300€. Wir unterstützen die Erstkonfiguration der Geräte außerdem mit einem *Starterabend* für Eltern.

uwe.martin@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Französisch als erste Fremdsprache

Seit 1998 bietet das Sprachliche Gymnasium am Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium die Möglichkeit an, Französisch als erste Fremdsprache zu wählen. In der 6. Klasse folgt Englisch, in der 8. Klasse kann als dritte Fremdsprache Spanisch oder Italienisch gewählt werden.

Vorteile

- Fünftklässler lernen die klangvolle Sprache unbefangen und durch Nachahmung, was schnell zu einer guten Aussprache führt.
- Die Systematik der französischen Sprache erzieht zu Genauigkeit, Ausdauer und Konzentration und fördert das analytische Denken.
- Im Unterricht ist viel Zeit für Übungen und Kreatives, da sechs Lehrbücher in sieben Schuljahren behandelt werden.
- In der 6. Klasse können die Schüler*innen bei einer Fahrt nach Mulhouse ihre Französischkenntnisse praktisch anwenden und einen interessanten Einblick in das Leben unseres Nachbarlandes gewinnen.
- Das Erlernen einer weiteren romanischen Fremdsprache in der 8. Klasse fällt durch die enge Verwandtschaft dieser Sprachen leicht.
- Am Ende der 11. Klasse haben die Schüler*innen drei moderne Fremdsprachen erworben.
- Am Ende der Schullaufbahn besteht die Möglichkeit, mit dem AbiBac das deutsche und das französische Abitur gleichzeitig zu erwerben.
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner, weshalb fundierte Französischkenntnisse eine wichtige berufliche Qualifikation darstellen.

Französisch am Dalberg-Gymnasium

- Unternehmungen: Cinéfête (französisches Kinofestival) und Theateraufführungen in französischer Sprache.
- Sprachdiplome: Die SchülerInnen können bei uns nach einem Vorbereitungskurs das französische Sprachdiplom DELF auf dem Niveau B1 oder B2 erwerben.
- Wettbewerbe: Bundeswettbewerb Fremdsprachen oder Francomusiques
- Bilingualer Unterricht: ab der 8. Klasse können die Schüler*innen Geschichte und später auch Politik und Geschichte bilingual, also in deutscher und französischer Sprache erlernen.
- Schüleraustausche: Saint-Germain-en-Laye für die Lerner*innen von Französisch als erster und dritter Fremdsprache, Saverne für die AbiBac-Gruppe.
- individuelle Austauschaufenthalte: für besonders interessierte Schüler*innen, die zwischen vier Wochen und sechs Monaten dauern.

Bei Fragen können Sie gerne eine Mail an unsere Fachleiterin für Französisch schreiben oder ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren.

alexandra.tausch@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Deutsch-französisches Abitur – AbiBac

Das Dalberg-Gymnasium bietet als einziges Gymnasium in Unterfranken interessierten Schüler*innen, die Französisch als erste oder auch dritte Fremdsprache lernen, die Möglichkeit, den Doppelabschluss AbiBac (bayerisches Abitur und französisches Baccalauréat) abzulegen.

Was kommt auf die Schüler*innen zu?

Ab der 11. Klasse werden die Fächer Geschichte sowie Politik und Gesellschaft auf Französisch unterrichtet, dafür ist jeweils eine zusätzliche Unterrichtsstunde pro Woche vorgesehen. Darüber hinaus ist die Wahl des Leistungsfaches Französisch in der 12. und 13. Klasse verpflichtend. Durch dieses Angebot haben die Schüler*innen über zehn Wochenstunden Französisch. Abhängig von der Fächerwahl in der Oberstufe bedeutet dies aber nicht zwingend mehr Unterrichtsstunden als bei den Mitschüler*innen.

Besonderheiten im Abitur

- schriftliches und mündliches Abitur in Französisch
- schriftliches Abitur in Geschichte auf Französisch
- mündliches Abitur in Deutsch

Vorteile während der Schulzeit

- praxisnaher Französischunterricht in kleinen Gruppen
- interessante Projekte und Exkursionen
- vertiefte Kenntnisse der deutsch-französischen Geschichte und Einblick in die gemeinsamen politischen Herausforderungen der Gegenwart
- Angebot des individuellen Schüleraustausches über mehrere Wochen, z.B. mit unserer Partnerschule in Saverne (Elsass)

Lycée Leclerc, Saverne

Vorteile in Studium und Beruf

- separat berechnete Baccalauréat-Note kann die Chancen auf einen zulassungsbeschränkten Studiengang wie Medizin oder Psychologie erhöhen
- bevorzugte Zulassung für deutsch-französische Studiengänge mit binationalen Abschlüssen (z.B. Wirtschaft, Jura)
- bessere Einstellungschancen, denn die Sprache unseres wichtigsten Handelspartners ist gefragt: es gibt circa 2200 französische Unternehmen in Deutschland und circa 2500 deutsche Unternehmen in Frankreich

Ein Erklärvideo, ein Quiz und weitere Informationen und Erfahrungsberichte sind auf unserer Homepage zu finden:

www.dalberg-gymnasium.de/sprachliches-gymnasium#abibac

michael.frosch@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Bilingualer Unterricht (Deutsch-Englisch)

Im bilingualen Unterricht werden bestimmte Fächer, wie z. B. Geographie und Geschichte, in zwei Sprachen – auf Deutsch und auf Englisch – unterrichtet. Die Schüler*innen erlernen dadurch einen selbstverständlichen Umgang mit der englischen Sprache.

Die Schüler*innen mit Englisch als erster Fremdsprache (E1) können das bilinguale Angebot im Laufe der 6. Klasse wählen, der bilinguale Unterricht beginnt dann in der 7. Klasse. In den ersten zwei Englischlernjahren werden behutsam bilinguale Themen eingeführt, die zum späteren bilingualen Sachfachunterricht hinführen, z.B. *The Earth: Continents and Oceans*, *The Great Pyramids of Cheops* oder *The Body of Animals*.

Argumente für den bilingualen Unterricht

Sowohl die Fremdsprache als auch das jeweilige Sachfach profitieren vom bilingualen Unterricht. Die Schüler*innen lernen von Anfang an, ganz selbstverständlich mit authentischen englischen Texten zu arbeiten. Sie entwickeln ein größeres Selbstbewusstsein, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Sie werden durch häufigen Einsatz von kreativen und kooperativen Lernformen gezielt an selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten herangeführt. Durch Perspektivenwechsel und vergleichende Betrachtungsweise werden sie zu interkulturellem Lernen und Selbstreflexion angeregt.

Englisch als „Lingua franca“ spielt eine besondere Rolle in unserer globalisierten Welt. Englische Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für den universitären Erfolg in vielen Sachgebieten sowie in vielen Ausbildungsrichtungen und Berufen.

Ablauf des bilingualen Unterrichts

Der bilinguale Unterricht beginnt in der 7. Klasse mit dem Fach Geographie. In den darauffolgenden Jahren wird mindestens eines der folgenden Fächer bilingual unterrichtet: Geographie, Geschichte, Wirtschaft/Recht, Biologie, Physik und Sport.

Im bilingualen Unterricht gelten die „normalen“ Fachlehrpläne. Die Stundenzahl ist im Vergleich zum „normalen“ Fachunterricht nicht erhöht.

Ungefähr die Hälfte des Stoffes wird – themenbezogen – auf Englisch unterrichtet. Der Englisch-Anteil wächst mit der „Bili“-Erfahrung der Schüler*innen.

Die Leistungserhebungen erfolgen in der englischsprachigen Phase je nach Wunsch der Schüler*innen auf Deutsch oder auf Englisch, wobei sprachliche Fehler im Englischen nicht in die Bewertung eingehen.

Fazit

Seit mehr als 20 Jahren wird bei uns bilingual unterrichtet, aktuell wird dieses Angebot von mehr als 50% der Schüler*innen mit E1 gewählt. Wir empfinden den bilingualen Unterricht als große Bereicherung und würden uns freuen, Ihre Kinder an dieser ganzheitlichen Lernmethode teilhaben zu lassen.

sabine.mann@dalberg-gymnasium.de
karin.urban@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Zweisprachiger (bilingualer) Unterricht Französisch-Deutsch

Bilingualer Unterricht Französisch-Deutsch ist seit dem Schuljahr 2018/19 für alle Schülerinnen und Schüler im Sprachlichen Gymnasium möglich, die mit Französisch als erster Fremdsprache beginnen. Gewählt wird der „Bili-Unterricht“ im Laufe des dritten Lernjahres Französisch, d.h. in der 7. Klasse.

Was bedeutet bilingualer Unterricht?

Im bilingualen Unterricht wird **Geschichte** (und später Politik und Gesellschaft), **in zwei Sprachen** – auf Deutsch und auf Französisch – unterrichtet. Die Schüler erlernen dadurch einen selbstverständlichen Umgang mit der französischen Sprache.

In dem Bestreben, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern diese Möglichkeit zu geben, werden in den ersten zwei Französischlernjahren behutsam bilinguale Themen eingeführt, die zum späteren bilingualen Geschichtsunterricht hinführen, z.B. die Wiederbelebung der Olympischen Spiele durch den Baron de Coubertin oder das Leben der Gallier unter römischer Herrschaft. Kreatives Arbeiten und kindgerechte Materialien spielen dabei eine große Rolle.

Warum „Bili“? – Argumente für den bilingualen Unterricht

- Die Schüler*innen lernen von Anfang an, ganz selbstverständlich mit authentischen französischen Texten zu arbeiten.
- In **kleinen Lerngruppen** von in der Regel 8 bis 15 Schülern entwickeln sie ein größeres Selbstbewusstsein, in der Fremdsprache sowohl schriftlich als auch mündlich zu kommunizieren.
- Sie werden durch häufigen Einsatz von kreativen und kooperativen Lernformen gezielt an selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten herangeführt.
- Die Unterrichtsthemen werden anhand von authentischen Quellen in der Originalsprache (z.B. La Marseillaise) intensiver behandelt.
- Durch den Vergleich der deutschen und französischen Perspektive werden sie zu interkulturellem Lernen und Selbstreflexion angeregt.
- Der bilinguale Unterricht kann interessierte Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf den deutsch-französischen **Doppelabschluss AbiBac** (ab der Oberstufe) vorbereiten, insbesondere im Hinblick auf den thematischen Wortschatz Geschichte/Politik sowie methodische Fähigkeiten (u.a. Textanalyse, Bildbeschreibung, Statistiken, Debatte)

Wie ist der bilinguale Unterricht an unserer Schule organisiert?

- Ab der **8. Klasse** (bei Französisch als erster Fremdsprache) und in den darauffolgenden Jahren wird durchgehend Geschichte bilingual unterrichtet.
- Ab der **10. Klasse** kommt das inhaltlich und methodisch sehr ähnliche Fach Politik und Gesellschaft hinzu.
- Im bilingualen Unterricht gelten die **regulären Fachlehrpläne**.
- Die Stundenzahl ist im Vergleich zum regulären Fachunterricht nicht erhöht.
- Ungefähr die Hälfte des Stoffes wird – bei geeigneten Themen (z.B. Französische Revolution, Napoleon, Erster Weltkrieg) – auf Französisch unterrichtet. Der **Französisch-Anteil** wächst mit der „Bili“-Erfahrung der Schülerinnen und Schüler und wird zum selbstverständlichen Alltag.
- Die **Leistungserhebungen** erfolgen in französisch-sprachigen Unterrichtsphasen je nach Wunsch der Schüler auf Deutsch oder Französisch, wobei sprachliche Fehler im Französischen nicht in die Bewertung eingehen.

michael.frosch@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Schulpartnerschaften und Austausche

Wir unterhalten zahlreiche Schulpartnerschaften, um sowohl den sprachlichen als auch den kulturellen Austausch unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Frankreich

- **Collège Kennedy (Mulhouse)**: für 6. Klasse mit Französisch als 1. Fremdsprache
- **Collège Claude Debussy (Saint-Germain-en-Laye)** für 8. Klasse mit Französisch als 1. Fremdsprache
- **Collège International (Saint-Germain-en-Laye)** für 9. Klasse mit Französisch als 3. Fremdsprache
- **Lycée du Général Leclerc (Saverne, Elsass):** Drittortbegegnung für 12. Klasse AbiBac

Spanien

- **IES Alameda de Osuna Instituto (Madrid):** für 10. Klasse Spanisch als 3. Fremdsprache
- **IES Complutense (Alcalá bei Madrid):** für 11. Klasse Spanisch spätbeginnende Fremdsprache

Italien

- **Liceo San Luigi (San Donà di Piave, Venedig)**: für 9. Klasse mit Italienisch als 3. Fremdsprache

USA

- **Cabot High School (Cabot, Arkansas)**
- **Little Rock Central High School (Little Rock, Arkansas)**
  jeweils für 10. Klasse

weitere Kontakte/ Individualaustausche

- **England:**
  Partnership mit York College und Bootham School, York
- **Frankreich**:
  Kl. 8-11 mit dem Programm „Brigitte Sauzay“ an verschiedenen Schulen in Frankreich
- **Italien**:
  Kl. 8-11 am Liceo San Luigi, San Donà
- **Peru**:
  Kl. 10/11 mit der Organisation „CAPA Peru“ an verschiedenen Schulen in Lima und Cusco
- **Spanien**:
  Kl. 10/11 am Instituto del Sagrat Cor Diputació, Barcelona

susanne.leeb@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Das Dalberg-Gymnasium – eine MINT-freundliche Schule

Die Abkürzung MINT steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Sie beschreibt somit in Schule und Berufswelt den gesamten naturwissenschaftlich-technologischen Bereich und damit ein Gebiet mit hervorragenden beruflichen Perspektiven.

MINT am Dalberg-Gymnasium

Von einem musischen bzw. einem sprachlichen Gymnasium erwartet man nicht an erster Stelle eine MINT-Profilierung. Am Dalberg-Gymnasium haben wir jedoch die Bedeutung des MINT-Bereichs erkannt und an der Verbesserung unseres MINT-Profils gearbeitet. So können wir auch Schülerinnen und Schülern, deren Stärken im Sprachlichen liegen oder die musisch begabt sind, die Möglichkeit bieten, sich für MINT-Fächer zu interessieren und zu engagieren.

Welche MINT-Angebote gibt es am Dalberg-Gymnasium?

Bereits in der Unterstufe werden für die Kinder Wahlkurse aus dem MINT-Bereich angeboten, zum Beispiel „Knacknüsse der Mathematik“, „Jugend forscht“ oder der Roboterkurs. Seit kurzer Zeit stehen dafür zusätzlich Arduino-Sets sowie ein 3D-Drucker zur Verfügung.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an Wettbewerben wie „Experimente antworten“, „Jugend forscht – Schüler experimentieren“, „Jugend präsentiert“ oder dem BundesUmweltWettbewerb. Dabei kooperieren wir auch mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg.

Bei unserem Angebot an Enrichment-Kursen finden sich regelmäßig Themen mit MINT-Schwerpunkt. Für verschiedene Jahrgangsstufen werden Fachvorträge oder Workshops mit MINT-Themen organisiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler können wir zu Forschercamps vermitteln.

Im Fachunterricht der Unter- und Mittelstufe arbeiten die Kinder regelmäßig mit Schülerübungskästen, wodurch sie die Gelegenheit erhalten, in einem Team selbständig naturwissenschaftliche Experimente durchzuführen.

Im Bereich der Medienerziehung absolvieren unsere iPad-Klassen die einzelnen Module zum Medienführerschein. Weiterhin gibt es regelmäßig Workshops für die Kinder der Unterstufe, in welchen der sinnvolle Umgang mit sozialen Netzwerken geschult wird.

MINT FREUNDLICHE SCHULE
GEEHRT IN DEN JAHREN 2014·2017·2020·2023
EHRUNG GÜLTIG BIS 2026

In der Oberstufe bieten wir durch ein breites Angebot an Kursen, W- und P-Seminaren aus dem MINT-Bereich allen Jugendlichen die Möglichkeit, einen MINT-Schwerpunkt zu setzen. Beispielsweise arbeiten wir im Rahmen des SANTO-P-Seminars („Schüler-Akademie für Naturwissenschaften und Technik in der Oberstufe“) mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg, der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg und Unternehmen aus der Region zusammen. Die Schülerinnen und Schüler führen Praktika bei Firmen wie Linde, Joyson, Alcon, Mainsite oder WIKA durch und lernen Berufsbilder von MINT-Berufen „hautnah“ kennen.

Für unsere intensiven Bemühungen im MINT-Bereich wurden wir bereits 2014 als „MINT-freundliche Schule“ gewürdigt. Wir tragen diese Auszeichnung auch weiterhin und sehen sie als Motivation, unser MINT-Profil auch in Zukunft zu pflegen und auszubauen.

heike.elschner@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Kunst, Theater, Tanz und Bewegungskünste

Ein **Musisches Gymnasium** zu sein bedeutet, dass die schönen Künste in unserem Schulalltag in ganz besonderem Maße zu Geltung kommen. Dazu gehören neben Musik insbesondere auch Kunst, Tanz, Theater und Bewegungskünste.

Kunst

Es ist unser Anliegen, die Persönlichkeit der Schüler*innen durch kreatives, praktisches Tun zu stärken und durch die aktive Auseinander-setzung mit Werken der Kunst- und Kulturgeschichte zu entwickeln. Dazu bieten wir: durchgehend zweistündigen Kunstunterricht von der 5. bis zur 10. Klasse in den musischen Klassen, die Zusammenarbeit mit externen Partnern in W- und P-Seminaren sowie die regelmäßige Teilnahme an Ausschreibungen wie z.B. dem Europäischen Wettbewerb

susanne.tschiers@dalberg-gymnasium.de

Theater

Unser „Spiegelsaal“, ein großer, heller Raum mit Parkettboden, bietet optimale Bedingungen für fantasievollen Theaterunterricht. Hier entwickelte die Theatergruppe der 5./6. Klasse zuletzt Stücke wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Harry Potter“ oder „Peter Pan“. Theater wird auch in der Mittel- und Oberstufe großgeschrieben. Und in unseren Musical-Produktionen verbindet sich Schauspiel mit Musik, Gesang und Tanz.

johannes.lorentzen@dalberg-gymnasium.de

Künstlerischer Tanz

Seit über 30 Jahren wird am Dalberg-Gymnasium fleißig getanzt. Es gibt fünf Tanzgruppen in unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen von der 5. bis zur 12. Klasse. Die meisten Schüler*innen beginnen bereits in der 5. Jahrgangsstufe. Außer Neugierde und Freude am Tanzen gibt es keine Voraussetzungen. Es kommt es vor allem auf Kreativität, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit an. Tanz bedeutet für uns, gemeinsam etwas zu entwickeln sowie Spaß und Freude an Rhythmus, Musik, Bewegung und Kunst.

maili.wagner@dalberg-gymnasium.de
christine.fischer@dalberg-gymnasium.de

Bewegungskünste

Im Wahlfachunterricht und später auch im Sportkurs der Oberstufe bieten wir für Schüler*innen ab der fünften Klasse alle Bereiche der Zirkuskunst an, vom Jonglieren (mit Tüchern, Bällen, Diabolos, …) über die Äquilibristik (Einrad, Laufkugel, Rola Bola, …) bis zur Akrobatik am Boden und in der Luft (Vertikaltuch, Trapez, Luftring, …). Zusätzlich gibt es Workshops mit externen Experten und gemeinsame Zirkusbesuche. Die Schüler*innen zeigen bei unseren Aufführungen in der Schule und außerhalb ihr Können und gestalten dabei kreativ ihre eigenen Ideen, auch in verschiedenen Formen des Bewegungstheaters (Pantomime, Schattenspiel, Schwarzlichttheater, …). Die Bewegungskünste begeistern unsere Akteure und auch unser Publikum!

franz-josef.pfeifer@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Unser Wahlfachangebot

Das große Wahlfachangebot ist eine Besonderheit des Dalberg-Gymnasiums, das unsere Schülerinnen und Schüler sehr schätzen. Viele belegen gleich mehrere der über 50 Kurse, die im Angebot stehen. Dabei ist uns vor allem die Vielfalt wichtig. Es gibt Gelegenheiten Herausforderungen anzunehmen und an – nicht nur sportlichen – Wettbewerben. Aus manchen Kursen sind bereits Landes- und Bundessieger hervor- gegangen oder unsere Schüler*innen erhalten die Gelegenheit, ihre Talente auf einer großen oder kleinen Bühne zu präsentieren. Andere entdecken neue Interessen und Fähigkeiten oder suchen Ausgleich, Unterstützung oder Förderung. Wichtig ist uns das soziale Miteinander und vor allem Freude und Begeisterung!

- Unterstufenchor
- Großer Chor
- Vokal-Ensemble für Fortgeschrittene
- Juniororchester
- Streichorchester
- Großes Orchester
- Junior Big-Band
- Big-Band
- Jazz/ Rock-Combo
- Saxophon-Ensemble
- Instrumentalunterricht nach Möglichkeit
- Theatergruppen Unterstufe und Mittelstufe
- Schülerzeitung
- Kreatives aus Wolle, Stoff, …
- Malerei
- Technik-Team „Light & Sound“
- Jugend forscht/ Schüler experimentieren

- Roboterkurs
- Modelleisenbahn
- „Knacknüsse der Mathematik“ (Knobeleien, Unterstützung bei Mathewettbewerben, …)
- Modellparlament
- Chinesisch
- Russisch
- DELE/spanisches Sprachdiplom
- DELF/französisches Sprachdiplom
- CILS/italienisches Sprachdiplom
- künstlerischer Tanz (Wettkampfgruppen)
- Tanzen (Tanz und Fitness)
- Bewegungskünste
- Volleyball
- Basketball
- Fußball für Mädchen
- Fußball für Jungen
- Tischtennis
- Tennis
- Badminton
- Klettern
- Schwimmen für Anfänger
- Moderne Brettspiele
- Schach
- Schulsanitäter

michael.bauer@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Individuelle Förderung

LernCoaching und Resilienzförderung

Von Anfang an leiten wir unsere Schüler*innen an, ihr individuelles Lernverhalten und ihre Haltung zur Schule zu reflektieren. Das Lernen zu lernen wird in der 5. Jahrgangsstufe in gezielten Einheiten nähergebracht, die an die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch bzw. Französisch angebunden sind. Ab der 6. Jahrgangsstufe kommen Klassen- und Einzelcoaching hinzu. Hier stehen Motivation und (Lern-)Techniken im Zentrum, die helfen, mit schulischen Anforderungen und Belastungssituationen gelassen umzugehen.

Förderung in Kernfächern

Wir unterstützen Schüler*innen mit ernsten fachlichen Problemen oder Nachholbedarf in den Kernfächern. Dies geschieht nach Möglichkeit im Gruppenunterricht durch erfahrene Lehrkräfte.

Fachsprechstunden für Schüler

Für akut auftretende Fragen und Probleme in einem Hauptfach können Schüler*innen von sich aus auf erfahrene Kollegen zugehen, die in wöchentlichen Fachsprechstunden zur Verfügung stehen.

Deutsch als Zweitsprache

Wir versuchen in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) vor allem Kindern mit Migrationshintergrund oder nach einem längeren Aufenthalt im Ausland zu helfen, den Anschluss schneller zu finden.

Förderung bei bestehender Lese- und Rechtschreib-Störung

Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Störung benötigen eine gezielte Förderung zur Sicherung der Rechtschreibkenntnisse. In Förderstunden bemühen wir uns bei den Schüler*innen Rechtschreibkompetenzen sowohl im Deutschen als auch in der Fremdsprache aufzubauen und ihr Selbstvertrauen beim Erlernen der Schrift zu stärken.

Intensivierungsstunden

Keine Hausaufgaben, keine Noten, kein neuer Lernstoff, kein Zeitdruck ... Diese Situation gibt es in den Intensivierungsstunden. Dort wird der in den Hauptfächern bereits erarbeitete Stoff vertieft. Die Schüler*innen stellen Fragen, lassen sich schwierige Inhalte erklären, üben selbst-ständig, bestimmen ihr eigenes Lerntempo und gewinnen so viel mehr Sicherheit.

Dalberg Lern-Club

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 betreuen in den Fremdsprachen sowie in Mathematik einmal wöchentlich als Fachtutoren Kinder aus den 5. und 6. Klassen in Form von qualifizierter Nachhilfe.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Leistungsbereite, begabte und interessierte Schüler*innen erhalten während der 9. und 10. Jahrgangsstufe in Zusatzkursen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie in einem wählbaren Profilfach die Gelegenheit Inhalte des Lehrplans der 11. Jahrgangsstufe vorwegzunehmen, sodass diese ausgelassen werden kann, um zum Beispiel ein Schuljahr im Ausland zu verbringen oder direkt in die 12. Jahrgangsstufe einzutreten.

Begabtenförderung

Besonders begabte Schüler*innen fördern wir über den normalen Unterricht hinaus. Jugend forscht, Jugend präsentiert, Jugend musiziert, Jugend debattiert oder die Teilnahme an Enrichmentkursen und an Wettbewerben im künstlerischen, sprachlichen oder sportlichen Bereich – bei all diesen Möglichkeiten können sich unsere Schüler*innen ihren individuellen Interessen widmen oder neue entdecken.

michael.bauer@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Ganztagesangebot

Das Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium bietet in Kooperation mit *Erleben, Arbeiten und Lernen e. V.* für Schüler*innen der 5. bis 7. Klasse ein Ganztagsangebot an.

Im Anschluss an den Unterricht werden Ihre Kinder vom Team des Ganztagsangebotes (Pädagoginnen und Fachkräfte), pädagogisch betreut.
Die Betreuung findet montags bis donnerstags von 12.50 bis 15.50 Uhr in den Räumen des Dalberg-Gymnasiums statt.

Bei Bedarf und ausreichender Nachfrage kann eine Betreuung freitags von 12.50 bis 15.50 Uhr hinzu gebucht werden.

Wir bieten

- gemeinsames warmes Mittagessen in unserer Mensa
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitgestaltung im sportlichen und kreativen Bereich
- Einbindung von Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften

Kosten (Elternbeitrag)

Für die Mittagsverpflegung werden bei einer Anmeldung für
2 Tage monatlich 33,20 Euro
3 Tage monatlich 49,80 Euro
4 Tage monatlich 66,40 Euro
erhoben (Schuljahr 2023/24).

Die Betreuung Ihrer Kinder von Montag bis Donnerstag ist kostenfrei. Für eine eventuelle Betreuung am Freitag müsste ein Beitrag von monatlich 30 Euro erhoben werden.

Empfänger von Grundsicherung etc. können bei den entsprechenden Stellen einen Antrag auf Kostenübernahme der Mittagsverpflegung stellen.

Wo finden Sie die Offene Ganztagsschule?

Während der Betreuungszeiten nutzen wir

- die Räume der Offenen Ganztagsschule im 3. Obergeschoss
- den Pausenhof und den Sportplatz
- den Computerraum
- die Bibliothek

Unsere Ziele

Wir bieten Ihnen die Offene Ganztagsschule als eine mögliche Form der familiären Unterstützung an. Unser Ziel ist, dass Ihr Kind seine Hausaufgaben innerhalb der OGS-Lernzeit erledigt und die Möglichkeit hat, seine Freizeit kreativ, sinnvoll und abwechslungsreich zusammen mit Gleichaltrigen zu gestalten.

simone.vonkannen@ealev.de

michael.bauer@dalberg-gymnasium.de

Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Der Elternbeirat

Der Elternbeirat des Dalberg-Gymnasiums besteht aus 12 Müttern und Vätern, die sich für die Schulgemeinschaft engagieren und diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen. Sie sind für zwei Jahre durch die Eltern gewählt.

Der Elternbeirat trifft sich etwa alle zwei Monate, um in öffentlicher (mit der Schulleitung) und in nicht-öffentlicher Sitzung (nur die Elternbeirats-mitglieder) aktuelle Themen zu besprechen.

Aufgaben

Die Schulordnung legt einen Teil der Aufgaben des Elternbeirats fest. So gehören die Zustimmung zu Schülerfahrten, dem Schüleraustausch, zu Schulveranstaltungen oder beispielsweise zur Flexibilisierung der Stundentafel zu den Tätigkeiten, die der Gesetzgeber für die Elternvertreter vorgesehen hat.

Neben diesen fest vorgegebenen Aufgaben gibt es weitere, die den Elternbeirat beschäftigen:

- Ansprechpartner für Klassenelternsprecher, Schulleitung und Schülervertreter
- Unterstützung bei und Organisation von schulischen Veranstaltungen und Festen, z.B.
  - Tag der offenen Tür
  - Herbstfest zur Begrüßung der 5. Klassen
  - Schulfest
- Wertschätzungen besonderer Leistungen
- Generierung von Spenden, um Schüler unterstützen zu können
- Erfahrungsaustausch mit den anderen Gymnasien am bayerischen Untermain
- Finanzielle Unterstützung von bedürftigen Familien, um die Teilnahme z.B. an Klassenfahrten zu ermöglichen

Engagement

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Schülereltern und sieht sich der Pflege der Schulgemeinschaft bestehend aus Schülern, Lehrern, Eltern und Schulleitung verpflichtet. Ein gutes Miteinander schafft eine vertrauensvolle Basis, so dass auch Schwierigkeiten gemeinsam gelöst werden können.

elternbeirat@dalberg-gymnasium.de

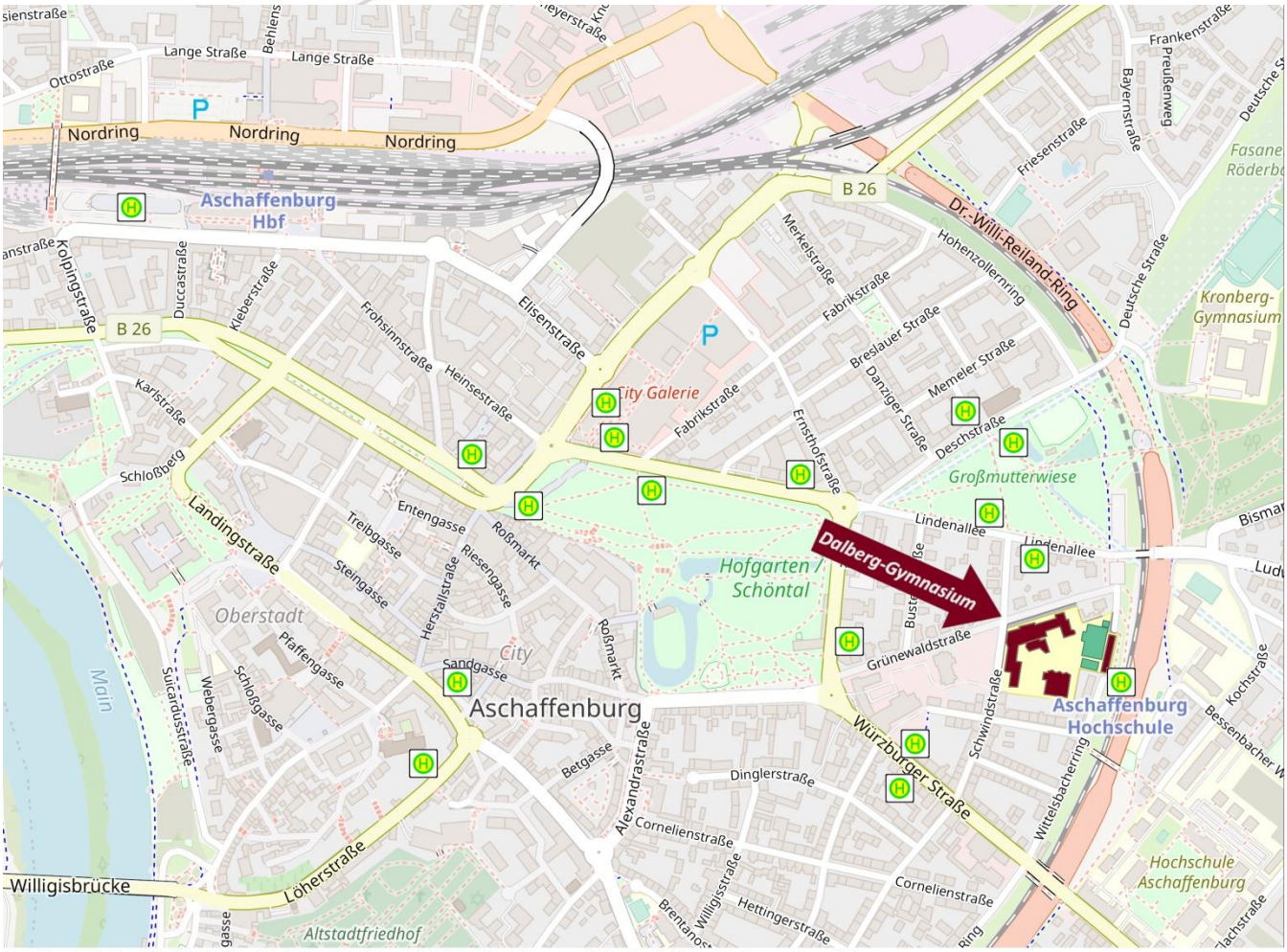
Karl-Theodor-von-
Dalberg-Gymnasium
Aschaffenburg

Bus- und Bahnverbindungen

Bushaltestellen

Lindenallee
4, 12, 16, 43, 50, 54
Herz-Jesu-Kirche
3, 7, 12, 16, 21, 43
Stadelmannstraße
5, 15, 40, 41, 47, 63
Hofgartenstraße
5, 12, 15, 40, 41, 47
Ernsthofstraße
5, 7, 15, 16, 21, 40, 41, 43, 47

Bahnhaltestelle

Aschaffenburg Hochschule
Zuglinien RE 84, RE 87, RB 88

Die aktuellen Fahrpläne der einzelnen Linien können Sie unter https://www.vab-info.de einsehen.